

Der regelmäßige Bericht (Pro)

Pro-Version. Diese Funktion gehört zur Pro-Version von Mail Log. Was die Free-Version kann, steht unter *Free-Version und Pro-Version*.

Das Dashboard beantwortet die Frage „läuft der Mailversand noch?“ — aber nur, wenn jemand hinsieht. Der Bericht dreht das um: Er kommt von selbst, in festem Takt, per E-Mail.

Was drinsteht

- Wie viele Nachrichten versendet wurden, wie viele davon zugestellt und wie viele gescheitert sind — jeweils **im Vergleich zum Zeitraum davor**. „48 Nachrichten“ sagt nichts, „48 Nachrichten, 6 gescheitert, doppelt so viele wie letzte Woche“ sagt alles.
- Welche Erweiterungen am meisten versendet haben, und wo dabei etwas schiefging.
- Die häufigsten Meldungen der Mailserver.
- Die Befunde der Domain-Gesundheit — aber nur die, die nicht in Ordnung sind.
- Wie viel in der Warteschlange wartet und wie viel aufgegeben wurde.

Die Betreffzeile trägt bereits das Ergebnis: ob alles in Ordnung ist, wie viele Nachrichten nicht zugestellt wurden, oder dass Ihre Absenderdomain zu prüfen ist. Eine Betreffzeile, die immer gleich aussieht, wird nicht geöffnet.

Bericht

i Schickt in festem Takt eine Zusammenfassung: wie viel versendet wurde, was gescheitert ist und ob sich an der Domain-Gesundheit etwas geändert hat.

Bericht versenden

☒

Ja

Damit der Bericht auch verschickt wird, legen Sie im Aufgabenplaner die Aufgabe „Bericht versenden“ an.

Zeitraum

Die letzten 7 Tage



Welchen Zeitraum der Bericht betrachtet. Stellen Sie den Takt der Aufgabe genauso ein, sonst überschneiden sich die Berichte oder es entstehen Lücken.

Empfänger

betrieb@example.net

Eine Adresse je Zeile. Bleibt das Feld leer, gehen die Berichte an dieselben Adressen wie die Fehlermeldungen.

Auch ohne Ereignisse senden

☐

Nein

Auch dann einen Bericht schicken, wenn nichts versendet wurde und nichts zu beanstanden ist. Ab Werk aus: Eine Nullmeldung, die jede Woche gleich aussieht, wird nach dem dritten Mal nicht mehr gelesen — und dann auch die nächste nicht, die etwas zu sagen hatte.

Einschalten

1. In den *Optionen* den Reiter *Meldungen* öffnen, dort den Abschnitt *Bericht*, und *Bericht versenden* einschalten.
2. Den **Zeitraum** wählen: 24 Stunden, 7 Tage oder 30 Tage.
3. **Empfänger** eintragen, eine Adresse je Zeile. Bleibt das Feld leer, gehen die Berichte an dieselben Adressen wie die Fehlermeldungen.
4. Im *Aufgabenplaner* die Aufgabe *Mail Log: Bericht versenden* anlegen.

Takt und Zeitraum müssen zusammenpassen. Ein Bericht über 7 Tage, der täglich läuft, wiederholt jeden Tag fast dieselben Zahlen; ein Bericht über 24 Stunden, der wöchentlich läuft, übersieht sechs Tage. Stellen Sie die Ausführungsregel der Aufgabe auf denselben Takt wie den gewählten Zeitraum.

Stille Zeiträume

Wurde nichts versendet und ist nichts zu beanstanden, wird ab Werk **kein** Bericht verschickt. Eine Nullmeldung, die jede Woche gleich aussieht, wird nach dem dritten Mal nicht mehr gelesen — und dann auch die vierte nicht, die etwas zu sagen hatte.

Wollen Sie das Lebenszeichen trotzdem, schalten Sie *Auch ohne Ereignisse senden* ein. Ein fehlerhafter DNS-Eintrag löst übrigens auch dann einen Bericht aus, wenn nichts versendet wurde — gerade dann ist er eine Nachricht.

Was der Bericht nicht enthält

Keine Nachrichtentexte, keine Empfängeradressen, keine Anhänge. Der Bericht ist reiner Text und enthält ausschließlich Zahlen, Erweiterungsnamen und Servermeldungen.

Das ist bewusst so: Er ist das Einzige, was diese Erweiterung von sich aus nach außen schickt. Ein Bericht, den man so sorgfältig schützen müsste wie das Protokoll, das er zusammenfasst, hätte seinen Zweck verfehlt.

[English version](#)

Revision #3

Created 2026-09-20 13:10:42 UTC by Norbert Graup

Updated 2026-09-20 13:34:44 UTC by Norbert Graup